

Luftdurchlässe

Anschlusskästen SAL-S und SAL-R

► Montage- und Betriebsanleitung

Diese Anleitung für zukünftige Verwendung sorgfältig aufbewahren!

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128–130
49811 Lingen (Ems)

T +49 591 7108-0

F +49 591 7108-300

E info@kampmann.de

W www.kampmann.de

1 Wichtige Informationen und Hinweise	4
1.1 Allgemeine Informationen und Hinweise.....	4
1.2 Bedeutung der verwendeten Symbole und Warnhinweise.....	4
1.3 Mitgelieferte Dokumente	4
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2 Sicherheitshinweise	6
2.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers.....	6
2.2 Sicherheitsrelevante Hinweise	6
2.3 Grundsätzliche Gefahren.....	7
3 Technische Daten	8
3.1 Beschreibung Typ SAL-S.....	8
3.2 Beschreibung Typ SAL-R.....	8
3.3 Konstruktiver Aufbau	8
3.4 Funktionsweise	9
3.5 Zubehör.....	10
3.6 Abmessungen	12
3.7 Befestigungsarten.....	13
4 Anlieferung	13
5 Montage und Gebäudeinstallation	14
5.1 Montage – Aufhängung mit Gewindestangen.....	15
5.2 Anbindung an das gebäudeseitige Luftführungssystem	15
5.3 Einbau in eine Gipskartondecke.....	16
5.4 Prüfung vor der Inbetriebnahme	17
6 Wartung	18
6.1 Sicherheit	18
6.2 Wartung.....	18
6.3 Reinigung	18
7 Außerbetriebnahme und Demontage	18
8 Konformitätserklärung	19

1 Wichtige Informationen und Hinweise

1.1 Allgemeine Informationen und Hinweise

Diese Betriebsanleitung

gehen.

Wenn Sie Fragen zu den Schlitzluftdurchlässen oder zu dieser Betriebsanleitung haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

1.2 Bedeutung der verwendeten Symbole und Warnhinweise

Nachstehend sind die einzelnen Warnhinweise und Symbole in ihrer Bedeutung erklärt und in Gefahrenstufen klassifiziert



GEFAHR !

Kennzeichnet eine **unmittelbare Gefährdung durch Stromschlag mit hohem Risiko** für das Leben und die Gesundheit von Personen.

→ **Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben.**



GEFAHR !

Kennzeichnet eine **mögliche Gefährdung** für das Leben und die Gesundheit von Personen.

→ **Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.**

1.3 Mitgeltende Dokumente

Die vorliegende Betriebsanleitung beinhaltet nur eine Teildokumentation und fachspezifische Anleitungen für die Schlitzluftdurchlässe der Typen SAL-S und SAL-R.

Als weitere Dokumente gelten Konstruktionszeichnungen und technische Daten.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schlitzluftdurchlässe des Typs SAL-S und SAL-R sind nach dem heutigen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gefertigt.

Wenn die Produkte nicht sachgemäß installiert und in Betrieb genommen werden, kann es jedoch zu Gefahren oder Beeinträchtigungen für Personen und Geräte kommen.

Die Schlitzluftdurchlässe des Typs SAL-S und SAL-R sind ausschließlich zur Einbringung und Verteilung von vorkonditionierter Luft in klimatisierten geschlossenen Innenräumen mit Umgebungstemperaturen von 0 – 50 °C und einer Luftfeuchtigkeit bis maximal 90 % bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Hinweise, die in dieser Anleitung angegeben werden. Für Schäden, die aus einer sachwidrigen Verwendung resultieren, haftet allein der Betreiber des Gerätes .



GEFAHR !

- **Arbeiten am und mit dem Produkt dürfen nur von dazu befähigten und ausgebildeten Fachkräften oder eingewiesenen bzw. autorisierten Personen, die durch ihre berufliche Ausbildung sowie Erfahrungen über eine ausreichende Sach- und Fachkenntnis im Umgang mit Lüftungskomponenten verfügen, durchgeführt werden.**
 - **Ausreichende Fachkenntnis bedeutet, dass das Personal durch eine Fachausbildung über genaue Kenntnisse bezüglich Aufbau, Funktion und Zusammenwirken des Produktes und dessen Bauteilen verfügt und die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.**
- **Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Tod oder schwere Körpverletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.**

Fehler bei der Montage der Produkte können zu Schäden am Gerät und an Personen führen. Der Hersteller des Gerätes haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang oder fehlerhaften Anschluss des Produktes entstehen.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers



GEFAHR !

- An den Lüftungskomponenten dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden.
 - Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile. Diese Teile sind speziell für das jeweilige Produkt konzipiert. Bei fremd bezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.
- Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

2.2 Sicherheitsrelevante Hinweise



GEFAHR !

- Montage- und Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten und Bauteilen dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft im Sinne der VDE durchgeführt werden.
 - Vor allen Arbeiten am Gerät sind alle Teile der Anlage spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschaltung zu sichern.
 - Es sind die für die Arbeiten am Gerät erforderlichen Schutzausrüstungen zu tragen.
 - An den Geräten dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden.
- Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



GEFAHR!

- Lagern Sie keine leicht entzündlichen oder leicht entflammbare Stoffe und Flüssigkeiten in unmittelbarer Umgebung der Lüftungskomponenten !
 - Achten Sie darauf, dass keine leicht entzündlichen oder leicht entflammbaren Gegenstände, Flüssigkeiten in die Produkte gelangen!
- Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Bränden führen und Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben.

2.3 Grundsätzliche Gefahren

Im folgenden Abschnitt sind Restrisiken benannt, die vom Hersteller ermittelt wurden.

Um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Sicherheitshinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten.

2.3.1 Gefahren durch elektrische Energien

Elektrischer
Strom



GEFAHR !

Lebensgefahr durch elektrischen Strom !

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Vor allen Arbeiten an der elektrischen Anlage sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten die elektrische Anlage vollständig spannungslos schalten, gegen Wiedereinschalten sichern und Spannungsfreiheit prüfen.
- Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Stromstärkeangabe einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.

3 Technische Daten

3.1 Beschreibung Typ SAL-S

Der Schlitzluftdurchlass SAL-S ist ein linearer Luftdurchlass, der in 35 mm Profilbreite gefertigt wird. Er besteht komplett aus Aluminium-Strangpressprofilen und wird mit einem Anschlusskasten betrieben.

Mit Schlitzluftdurchlässen des Typs SAL-S können viele Aufgaben bei der Raumklimatisierung im Komfortbereich gelöst werden. Der erzeugte hochinduktive Horizontalstrahl mit raschem Temperatur- und Geschwindigkeitsabbau gewährleistet die Realisierung der Behaglichkeitsanforderungen im Aufenthaltsbereich.



Abb. 1. Schlitzluftdurchlass Typ SAL-S mit Anschlusskasten (1-schlitzige Variante)

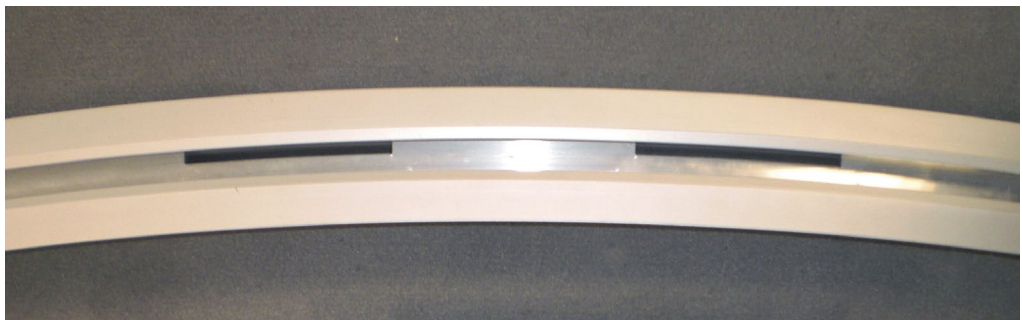


Abb. 2. Schlitzluftdurchlass Typ SAL-R ohne Anschlusskasten (Draufsicht 1-schlitzige Variante)

3.2 Beschreibung Typ SAL-R

Der Typ SAL-R entspricht dem Typ SAL-S, ist jedoch in Radien montierbar. Kleinsten Krümmungsradius ist $r = 600 \text{ mm}$ (Schlitzanzahl $n = 1$) bzw. 2100 mm ($n = 4$)

3.3 Konstruktiver Aufbau

Konstruktiver Aufbau

Der Schlitzluftdurchlass SAL-S besteht aus Aluminium-Strangpressprofilen (1) als Seitenprofile, einem Verbindungsprofil (2) mit definiert angeordneten Luftaustrittsöffnungen, je nach Einsatzfall sind auf die Seitenprofile (1) Abdeck- bzw. Auflageprofile (3) aufgeschoben.

Schlitzbänder in beliebigen Längen können aus Standardlängen zusammengesetzt werden. Die Verbindung erfolgt von der Raumseite her unsichtbar über Verbindungs- und Zentrierprofile. Die Abdeck- und Auflageprofile sind standardmäßig natur-eloxiert (E6C0) mit Verbindungsprofil. Endabschlüsse und Verbindungselemente siehe Abschnitt „3.5.1 Endabschlüsse und Profile“ und „3.5.2 Verbindungen“.

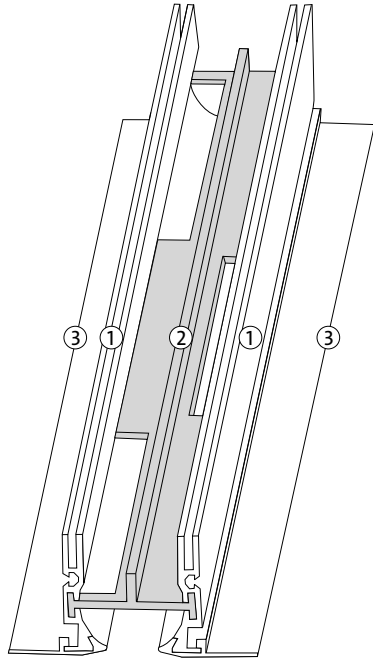


Abb. 3. Konstruktiver Aufbau und Funktionsweise Schlitzluftdurchlass Typ SAL-S und SAL-R (einschlitzige Varianten)

3.4 Funktionsweise

Die Luft trifft vertikal zwischen den Seitenprofilen auf das Verbindungsprofil und wird in Abhängigkeit von der Zahl der Lochungen in diesem Profil in eine Vielzahl von Einzelstrahlen aufgeteilt.

In der Standardausführung werden jeweils 92 mm lange Lochungen wechselseitig in das Profil eingebracht, so dass auch die Einzelstrahlen wechselseitig (hochdiffus) austreten. Eine definierte Positionierung der Lochungen innerhalb der Profile gewährleistet dabei einen horizontalen Luftaustritt. In Abhängigkeit vom Einsatzfall können auf einer Profilseite auch mehrere Lochungen hintereinander angeordnet werden, um beispielsweise größere horizontale Eindringtiefen zu erreichen.

Auf diese Weise lässt sich auch ein komplett einseitig austretender Deckenstrahl erzeugen.

Die Anzahl der Schlitzreihen ist vom Gesamtluftvolumenstrom abhängig. Es werden 50...100 m³/hm spezifische Luftvolumenströme (bezogen auf 1 m aktive Schlitzlänge) empfohlen: Die Anzahl der parallel verlaufenden Schlitzreihen ist aus strömungstechnischen und akustischen Gründen auf vier beschränkt.

3.5 Zubehör

3.5.1 Endabschlüsse und Profile

Schlitzluftdurchlässe werden mit Abdeck-(ZS) oder Auflageprofilen (ZB) geliefert.

Endabschlüsse sind entweder Endplatten oder Endwinkel. Endwinkel sind mit Endplatten kombinierbar.

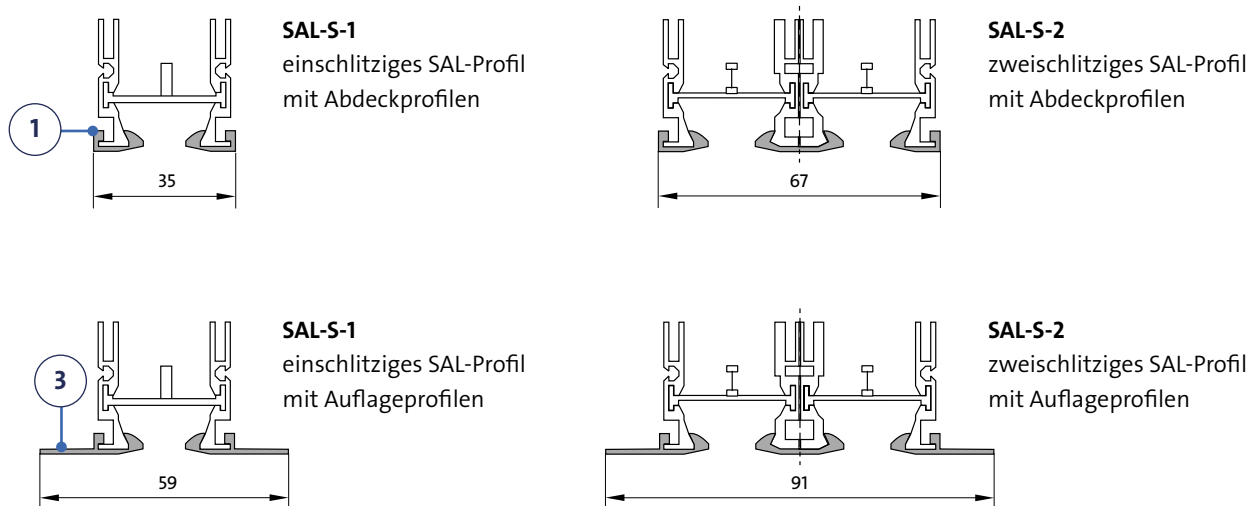


Abb. 4. Abdeck- und Auflageprofile Schlitzluftdurchlass Typ SAL-S und SAL-R (1- und 2-schlitzige Varianten)

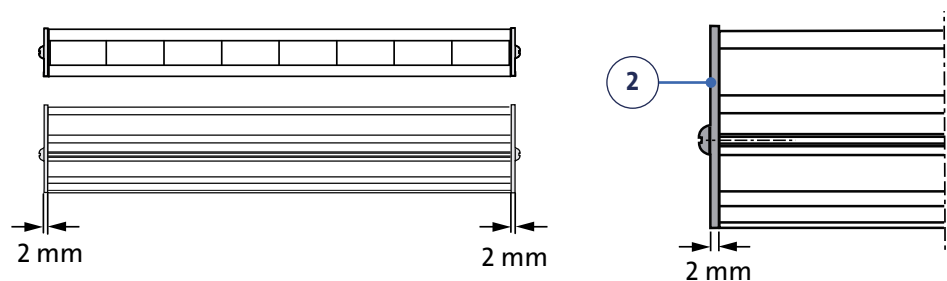


Abb. 5. Maßblatt Endplatten (EP)

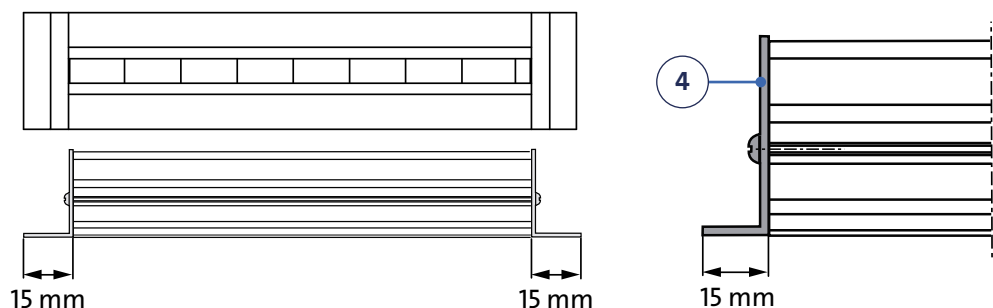


Abb. 6. Maßblatt Endwinkel (EW)

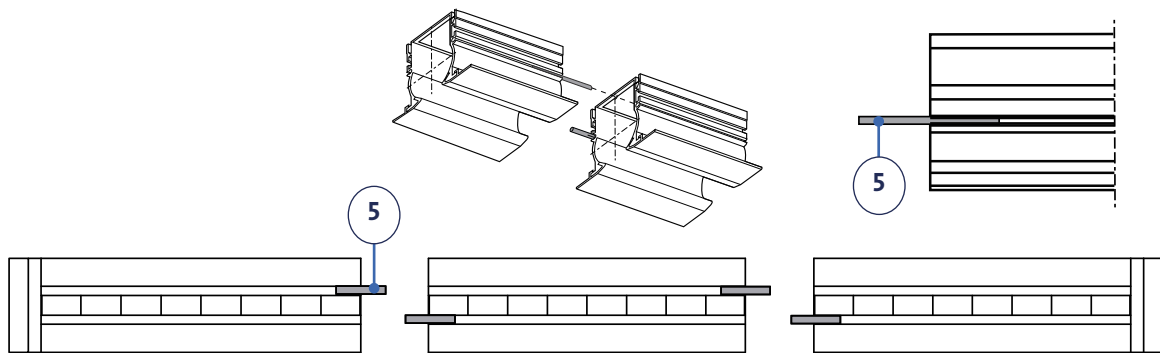


Abb. 7. Verbindungsprofile für Schlitzluftdurchlässe

1. Abdeckprofil ZS
2. Endplatte EP
3. Auflageprofil ZB
4. Endwinkel EW
5. Verbindungsprofil

3.5.2 Verbindungen

Die Verbindung der einzelnen Schlitz erfolgt über ein Verbindungs- und Zentrierprofil, die bei Bandausführungen standardmäßig mitgeliefert werden (siehe Abb. 7).

3.6 Abmessungen

Der Typ **SAL-S** wird in folgenden Größen L (mm) geliefert:

500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000

Zwischenabmessungen sind möglich.

Schlitzbänder in beliebigen Längen können aus Standardlängen zusammengesetzt werden.

Die Verbindung erfolgt von der Raumseite her unsichtbar über Verbindungs- und Zentrierprofile. (siehe „3.5.2 Verbindungen“).

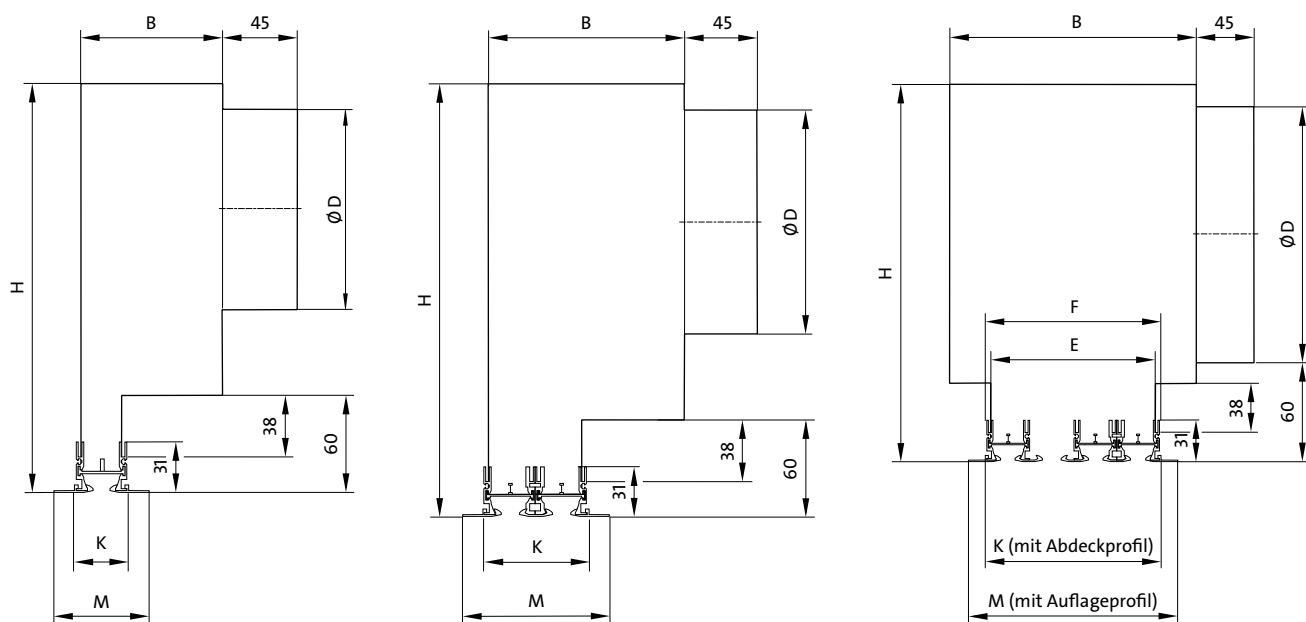


Abb. 8. Maßblatt S35 und S50 mit Anschlusskasten und Auflageprofil (1-reihig, 2-reihig und mehrreihig)

Typ SAL-S	1-reihig mit Anschlusskasten		2-reihig mit Anschlusskasten		3-reihig mit Anschlusskasten		4-reihig mit Anschlusskasten	
Maße [mm]	bis 1500	1600 bis 2000	bis 1500	1600 bis 2000	bis 1500	1600 bis 2000	bis 1500	1600 bis 2000
Maß B	88	88	120	120	152	152	184	184
Maß H	215	215	230	230	250	250	290	290
Maß E	25	25	57	57	89,5	89,5	122	122
Maß F	32	32	65	65	97	97	130	130
Maß K	35	35	67	67	100,5	100,5	133	133
Maß M	59	59	91	91	124,5	124,5	157,5	157,5
Maß Ø D	123	123	138	138	158	158	198	198
Stützen [Stk.]	1	2	1	2	1	2	1	2

3.7 Befestigungsarten

1. Aufhängung

Anschlusskasten-Aufhängung mittels Aufhängelaschen und bauseitigen Gewindestangen M4 - M5.

2. Traversenbefestigung

Befestigung von Schlitzstücken bis zu 2 m Länge mit Anschlusskasten oder Einsatz in bauseitige Öffnung über Traverse

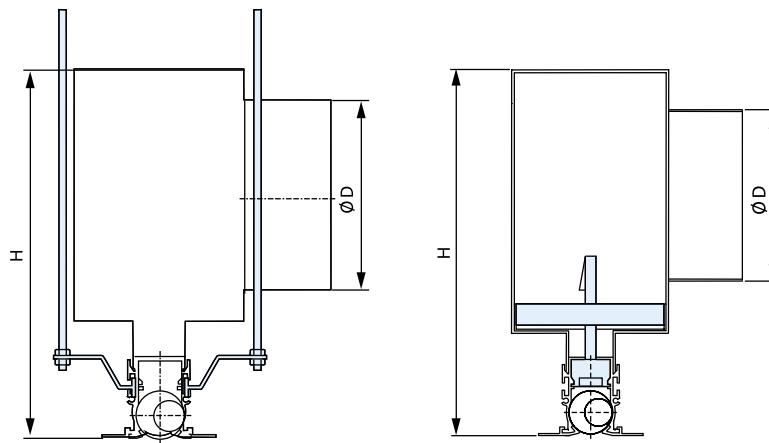


Abb. 9. Befestigungsarten SAL-S und SAL-R (links: Aufhängung; rechte Abb.: Traverse) hier gezeigt am Beispiel Schlitzdurchlässe mit Exzenterwalzen

4 Anlieferung

Sofort nach Anlieferung sind die Produkte auf Transportschäden, Vollständigkeit und auf Richtigkeit der Sendung zu prüfen. Fehlmengen oder Transportschäden können nur über die Transportversicherung geltend gemacht werden, wenn der Schaden vom Speditionsführer (auch Fahrer) bestätigt wurde. Alle festgestellten Transportschäden – auch verdeckte – die erst nach Öffnen der Verpackungen sichtbar werden, sind sofort schriftlich dem anliefernden Frachtführer zu melden, gegebenenfalls ist ein Havarie-Kommissar mit der Schadensfeststellung zu beauftragen. Der abliefernde Spediteur muss spätestens am 6. Tag nach der Warenablieferung im Besitz der Schadensmeldung sein. Eine Kopie dieser Mitteilung senden Sie bitte zur Firma Kampmann GmbH & Co. KG nach Lingen. Bei Nichteinhaltung vorstehender Informationen gelten Schäden nach § 60b der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp.) als erst nach der Ablieferung entstanden. In diesem Falle wird die Beweislast umgekehrt.

Lüftungskomponenten werden kommissionsbezogen verpackt in transportfähigen Verpackungseinheiten auf Paletten verzurrt angeliefert. Sie sind zum Schutz gegen Beschädigung mit einer Schrumpffolie versehen.

5 Montage und Gebäudeinstallation

Höhenarbeit



GEFAHR !

Verletzungsgefahr durch Höhenarbeit!

Durch möglichen Absturz bei Arbeiten in großer Höhe besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bis hin zum Tode.

- Bei Höhenarbeiten stets nur sicherheitsgeprüfte Leitern, Aufstiegshilfen, Arbeitsbühnen oder Personenhubeinrichtungen verwenden.
- Stets auf sicheren und festen Stand der verwendeten Steighilfen achten.
- Bei Arbeiten in großer Höhe stets Schutzausrüstung und Absturzsicherung tragen.
- Arbeitsflächen frei von Verschmutzungen und Stolperfallen wie herumliegenden Gegenständen halten.

Vor der Montage der Schlitzluftdurchlässe muss sichergestellt werden, dass der Montageort die folgenden Kriterien erfüllt:

- Einhaltung der örtlichen Brandschutzbestimmungen
 - ausreichende Montagehöhe zur Vermeidung von Stoßgefahren
 - keine Behinderungen durch innerbetriebliche Verkehrswege
 - ungehinderter Zugang zu den Schlitzdurchlässen zwecks Reinigung und Instandhaltung
- Personal: ■ Fachpersonal
- Schutzausrüstung: ■ Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Auffanggurt



HINWEIS!

Gefahr von Lackschäden durch Bekleben!

Wenn die Schlitzdurchlässe beispielsweise für Malerarbeiten im Gebäude abgeklebt werden müssen, können durch die Verwendung von nicht zugelassenem Klebeband Schäden an der Lackierung entstehen.

- Mindesten 4 Wochen nach der Lackierung ausschließlich das folgende Klebeband verwenden:
 - 3M Scotch Profi Tape Nr. 3430
- Klebeband nach den Malerarbeiten umgehend entfernen.



Wenn Lackschäden durch die Verwendung eines nicht zugelassenen Klebebandes entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

5.1 Montage – Aufhängung mit Gewindestangen

Werkseits werden 4 Winkel je Anschlusskasten lose beigelegt, die zur Montage mittels Gewindestangen verwendet werden können.

- 1. Schlitzluftdurchlass mit Hilfe eines geeigneten Hebezeugs zum Montageort transportieren.
- 2. Gewindestangen (Pos. 1) Typ M5 entsprechend dem Abstand der Aufhängungslaschen in die Decke einbringen.
- 3. Schlitzdurchlass mit Hilfe eines geeigneten Hebezeugs auf die gewünschte Höhe bringen.
- 4. Aufhängelaschen (Pos. 2) des Schlitzdurchlasses über die bauseitigen Gewindestangen führen.
- 5. Verschraubungen fest anziehen und sichern.

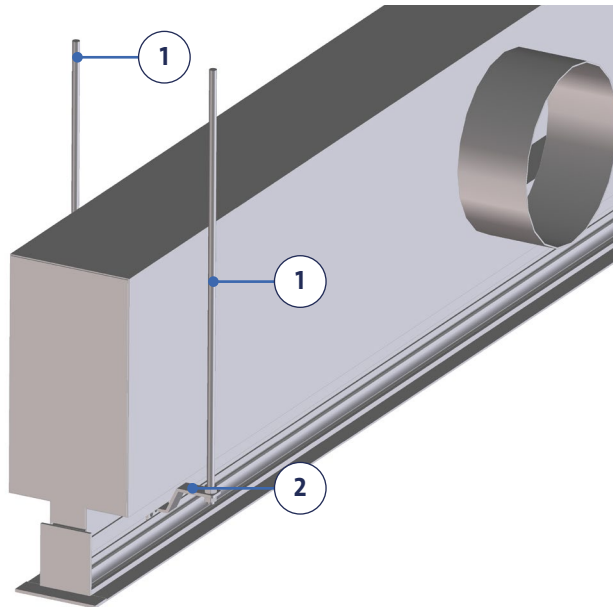


Abb. 10. Montage mit Gewindestangen

Abb. 11.

5.2 Anbindung an das gebäudeseitige Luftführungssystem

Für den Anschluss des Schlitzdurchlasses an das Luftführungssystem des Gebäudes wird Wickelfalzrohr der jeweiligen NenngöÙe benötigt.

- 1. Bauseitiges Wickelfalzrohr auf Anströmstutzen schieben.
- 2. Mit 3 Blechschrauben (B 3,2 x 13) umlaufend verschrauben.
- 3. Verbindung zwischen Anströmstutzen und Wickelfalzrohr mit Dichtband abdichten.

5.3 Einbau in eine Gipskartondecke

Für den Einbau in eine Gipskartondecke sind Öffnungen in der Decke vorzunehmen.

Dabei folgende Öffnungsmaße beachten:

Breite: Maß K + 2 mm

Länge bei 2 Endwinkeln: L + 12 mm

Länge bei 1 Endwinkel: L + 6 mm

Länge bei Endkappen: L + 2 mm

Länge ohne Endwinkel oder Kappen: L

5.3.1 Einbau des Anschlusskastens

Achten Sie für die Abhängung mit Gewindestangen auf die richtigen Abstände zur Decke und die Maße des Anschlusskastens.

Die Gewindestangen müssen mit den dafür vorgesehenen Öffnungen zur Abhängung des Anschlusskastens fluchten.

5.3.2 Einbau des Frontprofils (Schlitzluftdurchlass)

- Frontprofil vor der Ausschnittsöffnung der Gipskartondecke ausrichten.
- Frontprofil mit sanftem Druck in die Öffnung der Gipskartondecke drücken bis dieses auf dem Hals des Anschlusskastens aufliegt (siehe Zeichnung).
- Frontprofil mit der mitgelieferten Schraube über die Traverse im Anschlusskasten befestigen.

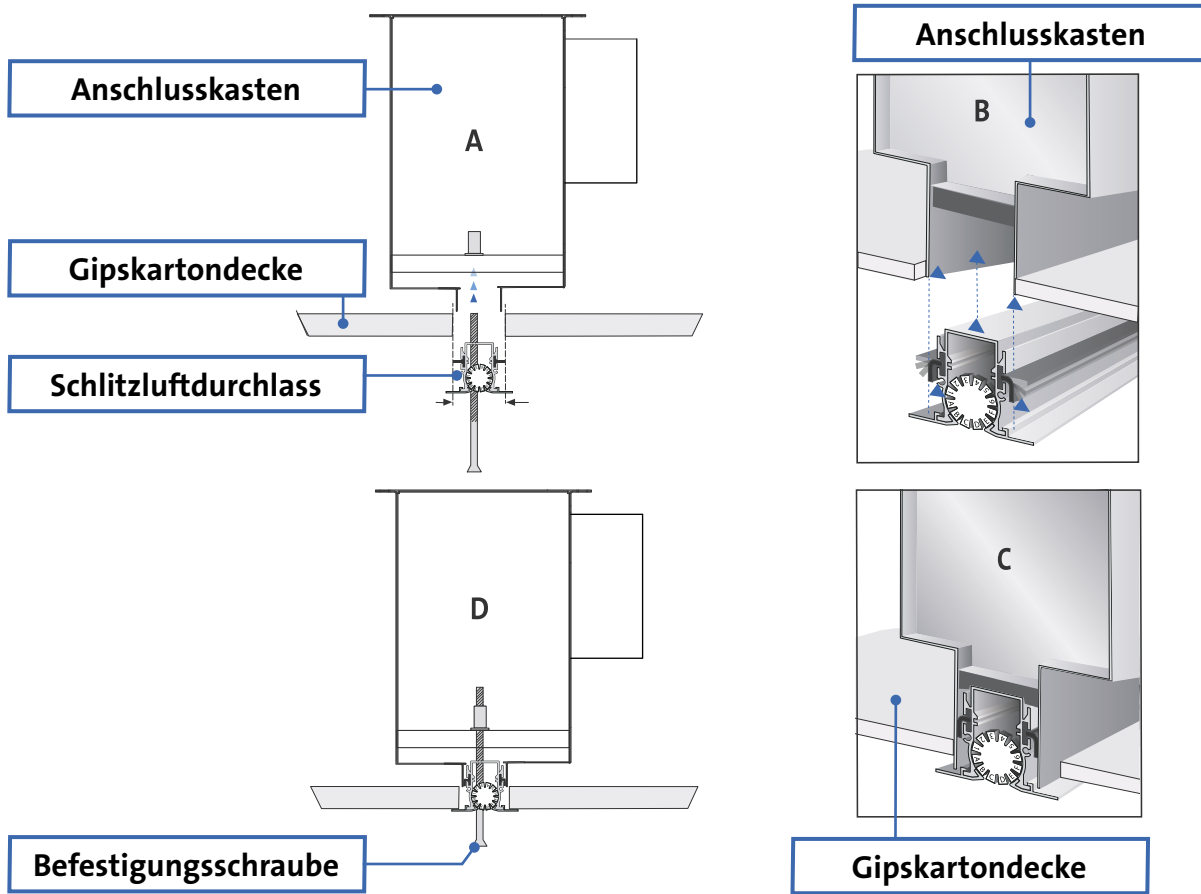


Abb. 12. Einbau in eine Gipskartondecke (hier gezeigt am Beispiel von Schlitzluftdurchlässen mit Excenterwalzen Typ SAL)

5.4 Prüfung vor der Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montagearbeiten zur Überprüfung folgende Schritte durchführen:

Personal: ■ Fachpersonal

- 1. Sämtliche Befestigungselemente und Schrauben auf Vollständigkeit und festen Sitz überprüfen.
- 2. Sicherstellen, dass keine Werkzeuge auf oder in dem Schlitzdurchlass vergessen wurden.

6 Wartung

6.1 Sicherheit



Gefahr !

Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an den Schlitzluftdurchlässen dürfen nur von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden. Alle Hinweise in dieser Betriebsanleitung sowie die am Einsatzort des Gerätes geltenden Vorschriften und Bestimmungen sind dabei vom Fachpersonal zu beachten und einzuhalten.

6.2 Wartung

Die Schlitzdurchlässe sind weitestgehend wartungsfrei. Wartungsarbeiten beschränken sich daher nur auf die regelmäßige Reinigung der Schlitzdurchlässe.

Folgende Wartungsarbeiten sind im Rahmen einer vorbeugenden Instandhaltung in den angegebenen Zeitabständen durchzuführen.

6.3 Reinigung

- 1. Bei Luftdurchlässen mit motorischer Verstellung diese zunächst von der Energieversorgung trennen.



HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Reinigung

Durch unsachgemäße Reinigung können die Luftdurchlässe beschädigt werden.

- Luftdurchlässe niemals mit ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln reinigen.
- Luftdurchlässe nicht mit Bürsten, Schabern oder ähnlichen Hilfsmitteln reinigen.
- Bei der Reinigung niemals mit Gewalt vorgehen.

- 2 Luftdurchlässe mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch reinigen.

7 Außerbetriebnahme und Demontage

Vor allen Außerbetriebnahme- und Demontagearbeiten:

- 1. Bei motorisch verstellbaren Luftdurchlässen Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- 2. Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen und gespeicherte Restenergien entladen.
- 3. Zum Transport die Sicherheitshinweise (Kapitel 2) und Transporthinweise (Kapitel 4) dieser Betriebsanleitung beachten.

8 Konformitätserklärung



EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité CE
Deklaracja zgodności CE
EU prohlášení o konformite

Wir (Name des Anbieters, Anschrift):

We (Supplier's Name, Address):

Nous (Nom du Fournisseur, Adresse):

My (Nazwa Dostawcy, adres):

My (Jméno dodavatele, adresa):

KAMPMANN GMBH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

declare under sole responsibility, that the product:

déclarons sous notre seule responsabilité, que le produit:

deklarujemy z pełną odpowiedzialnością, że produkt:

deklarujeme, vědomi si své odpovědnosti, že produkt:

Type, Modell, Artikel-Nr.:

SAL35, SAL50, SALS

Type, Model, Articles No.:

Type, Modèle, N° d'article:

Typ, Model, Nr artykułu:

Typ, Model, Číslo výrobku:

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):

auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s):

do którego odnosi się niniejsza deklaracja, jest zgodny z następującymi normami lub innymi dokumentami normatywnymi:

na který se tato deklarace vztahuje, souhlasí s následující(mi) normou/normami nebo s normativními dokumenty:

DIN EN 55014-1; -2

DIN EN 61000-3-2; 3-3

DIN EN 61000-6-1; 6-2; 6-3

Elektromagnetische Verträglichkeit

Elektromagnetische Verträglichkeit

Elektromagnetische Verträglichkeit



Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

Following the provisions of Directive:
Conformément aux dispositions de Directive:
Zgodnie z postanowieniami Dyrektywy:
Odpovídající ustanovení směrnic:

2014/30/EU
2014/35/EU

EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Frank Bolkenius

Lingen (Ems), den 01.01.2021

Ort und Datum der Ausstellung

Place and Date of Issue
Lieu et date d'établissement
Miejsce i data wystawienia
Místo a datum vystavení

Name und Unterschrift des Befugten

Name and Signature of authorized person
Nom et signature de la personne autorisée
Nazwisko i podpis osoby upoważnionej
Jméno a podpis oprávněné osoby

2/2



Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128 – 130
49811 Lingen (Ems)

T +49 591 7108-0
F +49 591 7108-300
E info@kampmann.de
W www.kampmann.de